

Transparenzbericht 2020

Zahlen, Aktivitäten, Testate
Uffing am Staffelsee 23. August 2021

Plant-for-the-Planet unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen

Inhalt

Vorwort von Vorstand und Geschäftsleitung 3
Kurzprofil 5
Bilanz 2020 6
Gewinn- und Verlustrechnung 2020 7
Finanzberichte 8
Spenden und Sponsoring 9
Stellungnahmen von Wirtschaftsprüfer*innen und Jurist*innen 10
Wirkung der Investitionen und Ausgaben 12
Jugend für Klimagerechtigkeit 13
Bäume in Zahlen bis 31.12.2020 und 19.7.2021 15
Transparenz in der Renaturierung 17
Zehn Prinzipien der Plattform 18
Struktur und Team Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland 19
Plant-for-the-Planet weltweit 21
Mittelfluss zwischen 2013 und 2020 von Deutschland nach Mexiko 22
Struktur und Renaturierungs-Team Plant-for-the-Planet A.C., Mexico 23
Forschung 25
Übersicht der Renaturierungs- und Schutzgebiete 26
Hurrikan-Saison 2020 Schadensbehebung 27
Kostenanteile pro Baum 28
Preise und Auszeichnungen 29
Publikationen 30
Impressum 30

Uffing, 23. August 2021

Liebe Unterstützer*innen und
Freund*innen von Plant-for-the-Planet,

wir junge Menschen von Plant-for-the-Planet haben es uns zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und sich für globale Lösungen aus der Klimakrise einzusetzen.

Wir möchten so viele Menschen wie möglich dazu motivieren, Bäume zu pflanzen, als eine generationenverbindende, friedensstiftende Aktivität, die Hoffnung gibt und uns wertvolle Zeit verschafft.

Seit 2011 rufen wir das Ziel einer Billion Bäume (engl.: Trillion Trees) aus, fördern die Wissenschaft und schaffen digitale Plattformen. Bäume schenken uns wertvolle Zeit, um unsere CO_2-Emissionen auf Null zu reduzieren. Wir müssen nur den heutigen Baumbestand von drei Billionen Bäumen um ein Drittel erhöhen.

Jedes Jahr verlieren wir zehn Milliarden Bäume - eine Fläche ungefähr so groß wie das Vereinigte Königreich. Die menschengemachte Klimaerwärmung zerstört unsere Wälder durch Brände, Stürme, Dürren und Flutkatastrophen. Es bedarf der gemeinsamen Anstrengung aller Bereiche, also Bürgerschaft, Medien, Wirtschaft und Politik, um die Klimakrise einzudämmen und noch dramatischere Folgen der Erderwärmung zu verhindern.

Über unsere kostenlose Plattform www.plant-for-the-planet.org fließen Spenden an über 100 Renaturierungsprojekte weltweit, alleine in den ersten 200 Tagen des Jahres 2021 für 14,2 Millionen Bäume. Mit wenigen Klicks können Besucher*innen ein Projekt auswählen und für € 10 einen Baum oder 100 Bäume finanzieren. In den ersten 200 Tagen des Jahres 2021 spendeten Menschen so 14 Millionen Bäume, davon zehn Prozent im Rahmen der „SAT.1 Waldrekord-Woche“. Um zu gewährleisten, dass die Projekte die Erwartungen der Spender*innen erfüllen, haben wir Standards entwickelt und versuchen, diese durchzusetzen.

Plant-for-the-Planet hat über den gleichnamigen gemeinnützigen Verein in Mexiko im Jahr 2015 selbst die Verantwortung für eine 239 km^2 Fläche übernommen (zum Vergleich: Das Fürstentum Liechtensteins bedeckt eine Fläche von 160 km^2). Mehr als 100 Mitarbeitende, angeleitet von neun Wissenschaftler*innen, bewalden auf der mexikanischen Yucatán-Halbinsel vollständig abgeholzte Flächen wieder, renaturieren geschädigte Waldflächen über Anreicherungspflanzungen und schützen Wälder vor illegaler Plünderung. Unsere jungen Profis übersetzen die Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen in digitale Technik: Mit unserer selbstentwickelten Monitoring-App “TreeMapper.App” zeigen wir transparent, wann und auf welchen Flächen (Geodaten), welche Baumsorten gepflanzt werden. Spender*innen können so nachverfolgen wie ihre Baumspende verwendet wird und interessierte Wissenschaftler*innen haben die Möglichkeit sich qualitätsverbessernd einzubringen. Unser Wissen teilen wir in Form unserer Plattform und unser TreeMapper.App kostenlos mit Renaturierungsprojekten auf der ganzen Welt. Der Code ist open source, und wir laden alle ein, sich mit Hilfe dieser smarten Tools an der Billionen-Bäume-Bewegung zu beteiligen.

Die weltweite Wiederherstellung unserer Ökosysteme und damit die Renaturierung seit Jahrmillionen bewährter, natürlicher Prozesse der CO_2-Speicherung wird damit zur Überlebensfrage der Menschheit. Deswegen widmet die UN dieses Jahrzehnt der Wiederherstellung unserer Ökosysteme. Transparenz ist im Bereich der Renaturierung sehr wichtig. Wir haben selbst erfahren, wie leicht enorme Anstrengungen für einen guten Zweck in Frage gestellt werden können, wenn diese nicht voll und ganz nachvollziehbar sind. Das motiviert uns, noch besser und transparenter zu arbeiten - unsere TreeMapper.App ist ein erster wichtiger Schritt dafür. Auf struktureller Ebene konnte unsere familiär geprägte Start-up-Struktur nicht mit unserem schnellen Wachstum mithalten.

Um unsere Organisation transparenter zu machen reformieren wir in Kooperation mit der Kanzlei Gibson, Dunn & Crutcher unsere Stiftungssatzung und -struktur. Entsprechende Reformbemühungen unternehmen wir in Mexiko in Zusammenarbeit mit der Kanzlei White & Case. Zum hauptamtlichen Vorstand berufen wir einen erfahrenen Experten in Organisations- und Risikomanagement, der für unsere weltweit gut 150 Mitarbeitenden ein solides Fundament für globales Wachstum schafft.

Der Transparenzbericht umfasst neben den Finanz- und Baumzahlen des Jahres 2020 auch die grafische Aufbereitung unserer Arbeit. Auf unserer Website finden Sie unter „Jahresberichte“ die uneingeschränkten Bestätigungsvermerke der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften für unsere gemeinnützigen Plant-for-the-Planet Organisationen, nämlich für die deutsche Stiftung für die Jahre 2013-2020 und für den mexikanischen Verein für Finanzen und ‚Baumbuchhaltung‘ für die Jahre 2015-2020.

Wir Kinder und junge Erwachsene von Plant-for-the-Planet danken allen Eltern, Lehrer*innen, Unternehmer*innen und Unterstützer*innen, die uns als Kindern Mut und Hoffnung geben.

Uns bleibt wenig Zeit, um weitere Klimaschäden zu mindern. Werden auch Sie zu einem Changemaker. Werden Sie Teil der „Generation Restoration“. Nehmen Sie Ihre Zukunft und die Ihrer Kinder selbst in die Hand. „Stop talking. Start planting.“ Lassen Sie uns gemeinsam mit vereinten Kräften schnellstmöglich die CO_2-Emissionen auf Null reduzieren, so viel als möglich CO_2-Zertifikate stilllegen und gleichzeitig CO_2 aus der Atmosphäre über ökologische Renaturierung binden. Wir sollten freiwilliges Kompensieren nicht als Freikauf, Ablasshandel oder Greenwashing betrachten, denn stillgelegte CO_2-Zertifikate fördern weltweit neue und saubere Technologien. Plant-for-the-Planet legte bislang CO_2-Zertifikate nach Gold Standard still, die den Ausbau erneuerbarer Energien, nämlich Wind- und Sonnenenergie, fördern. Plant-for-the-Planet erzeugt keine CO_2-Zertifikate für Bäume oder Wälder, sondern wir betrachten die weltweite ökologische Renaturierung als zusätzlichen Zeitjoker mit vielen Zusatznutzen für unsere Mitmenschen in den Ländern des Globalen Südens.

Pflanzen auch Sie jetzt - mit nur einem Klick auf www.plant-for-the-planet.org - in einem Renaturierungsprojekt Ihrer Wahl und verfolgen Sie dank TreeMapper das Setzen Ihrer gespendeten Bäume auf www1.plant-for-the-planet.org/yucatan. Helfen Sie uns Kindern und Jugendlichen bei unserer Mission 1000 Milliarden Bäume zu pflanzen und motivieren Sie auch andere zum Mitmachen.

Werden wir gemeinsam zur „Generation Restoration“!

Mit herzlichen Grüßen,
Plant-for-the-Planet Foundation



Sagar Aryal
Vorstand



Felix Finkbeiner
Vorstand



Caroline Gusinda
Geschäftsleitung

Kurzprofil

Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland

Wir verpflichten uns zu Transparenz. Als Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. stellen wir der Öffentlichkeit die folgenden Informationen zur Verfügung und werden sie kontinuierlich aktualisieren.

Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

Plant-for-the-Planet Foundation
Am Bahnhof 1
82449 Uffing am Staffelsee
Gründung der Kinder- und Jugend Initiative: Januar 2007
Gründung der Plant-for-the-Planet Foundation: 11. November 2011

Name und Funktion wesentlicher Entscheidungsträger

Felix Finkbeiner, Vorstandsvorsitzender
Michael Durach, stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Sagar Aryal, dritter Vorstand
Caroline Gusinda, Geschäftsleitung
In diesem Bericht stellen wir Ihnen vor,
wie wir uns in Zukunft strukturell ausrichten werden.

Angaben zur Steuerbegünstigung

Die Plant-for-the-Planet Foundation (Steuernummer: 119 / 147 / 00975) ist nach Feststellungsbescheid des Finanzamts Weilheim-Schongau vom 18.03.2020 von der Körperschaftsteuer befreit, weil sie im Sinne der §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgenden gemeinnützigen Zwecken dient:

- Förderung von Wissenschaft und Forschung
- Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
- Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Vollständige Satzung sowie Angaben zu den Zielen unserer Organisation

Plant-for-the-Planet steht für das Eintreten der jungen Generation für eine klimagerechte Zukunft durch die Pflanzung von 1.000 Milliarden Bäumen.
Satzung

Tätigkeitsbericht

Die Tätigkeitsberichte finden Sie zusammenfassend in diesem Bericht und in den einzelnen testierten Jahresberichten.

Personalstruktur

Im Jahr 2021 arbeiten in unserem Sekretariat in Uffing und Tutzing bei München 21 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente). Zum Kern-Team gehören zwei FÖJler*innen. Außerdem werden wir von ca. 100 Ehrenamtlichen unterstützt.
Dabei handelt es sich vor allem um Akademie-Moderator*innen und Eltern, die unsere Clubs betreuen oder Events planen.
Mehr über unser Team erfahren Sie auf unserer Website

Angaben zur Mittelherkunft und Mittelverwendung

Informationen über die Quellen und Verwendung unserer Einnahmen finden Sie ebenfalls im Jahresabschluss sowie in diesem Bericht.
Auf unserer Website finden Sie unter „Annual Reports“ die Geschäftsberichte der letzten Jahre.

Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

Die Plant-for-the-Planet Foundation ist alleinige Gesellschafterin der Plant-for-the-Planet Service GmbH. Gegenstand der Plant-for-the-Planet Service GmbH ist die Vergabe und Vermittlung von Lizenzen, die Akquise und Betreuung von Sponsoren sowie die Kommunikation von der Idee und den Werten von Plant-for-the-Planet. Dies setzt sie u.a. durch den Verkauf der Guten Schokolade oder den Erwerb und die Stilllegung von CO_2-Zertifikaten um.
Weiter ist die Plant-for-the-Planet Foundation alleinige Gesellschafterin der Guten Holding UG, die ihrerseits alleinige Gesellschafterin der Woodola GmbH hält. Woodola ist eine Online-Plattform für nachhaltige Holzunikate.

Namen von Personen, deren jährliche Zahlungen mehr als 10 % der gesamten Jahreseinnahmen ausmachen

Im letzten Berichtsjahr gab es weder von juristischen noch von natürlichen Personen Zuwendungen, die über 10 % des Gesamtjahresbudgets ausmachten.

Bilanz 2020

Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland

Aktiva	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	95.146,00 €	77.785,00 €
II. Sachanlagen	8.124,00 €	12.633,00 €
III. Finanzanlagen	46.325,00 €	46.325,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	112.912,89 €	157.141,18 €
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.186.369,76 €	2.560.069,24 €
III. Kasse, Bank	5.726.985,13 €	3.209.172,98 €
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**331,25 €**	**0,00 €**
SUMME	**8.176.194,03 €**	**6.063.126,40 €**

Passiva	31.12.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital	1.637.690,50 €	1.590.113,95 €
II. Rücklagen	5.511.459,05 €	4.198.834,05 €
III. Ergebnisvortrag	222.704,17 €	-929.428,00 €
B.Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	12.000,00 €	19.700,00 €
C. Verbindlichkeiten	714.357,31 €	1.151.408,90 €
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	77.983,00 €	32.497,50 €
SUMME	**8.176.194,03 €**	**6.063.126,40 €**

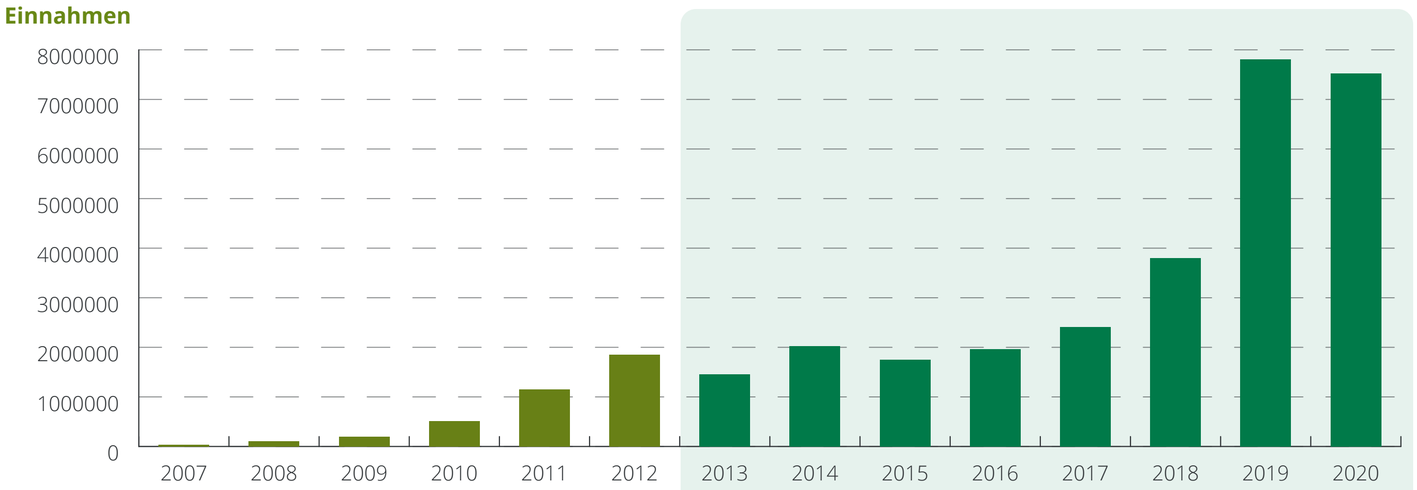
Gewinn- und Verlustrechnung 2020

Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland

	2020	2019
A Ideeller Bereich		
I Nicht steuerbare Einnahmen	6.990.924,18 €	7.032.125,89 €
II Nicht anzusetzende Ausgaben	-5.030.289,91 €	-7.394.979,56 €
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	**1.960.634,27 €**	**-362.853,67 €**
B Ertragssteuernneutrale Posten		
I Ideeller Bereich	-4.050,00 €	-18.200,00 €
II. Vermögensverwaltung	0,00 €	0,00 €
III.Geschäftsbetriebe Sport (ertragsneutral)	0,00 €	-237,00 €
Gewinn/Verlust ertragsneutrale Posten	**-4.050,00 €**	**-18.437,00 €**
C Vermögensverwaltung		
I Einnahmen	328.592,39 €	528.160,25 €
II Ausgaben/Werbungskosten	-1.756,46 €	-1.946,89 €
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	**326.835,93 €**	**526.213,36 €**
D. Zweckbetrieb		
I. Zweckbetrieb (Umsatzsteuerpflichtig)	200.634,00 €	246.622,54 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	-10.522,57 €	-83.758,49 €
Sonstige Betriebliche Aufwendungen	-13.767,14 €	-25.122,86 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.079,41 €	-2.212,37 €
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb	**175.264,88 €**	**135.528,82 €**
E. Sonstige Geschäftsbetriebe		
I. wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	6.949,53 €	3.542,95 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-877,44 €	0,00 €
Abschreibungen auf immaterialle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00 €	-38,50 €
Gewinn/Verluste Sonstige Geschäftsbetriebe	**6.072,09 €**	**3.504,45 €**
Gesamtergebnis	**2.464.757,17 €**	**283.955,96 €**

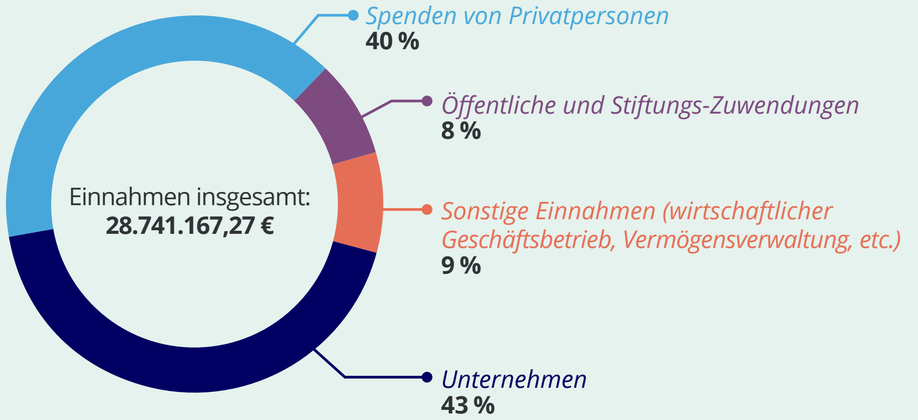
Finanzberichte

Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland

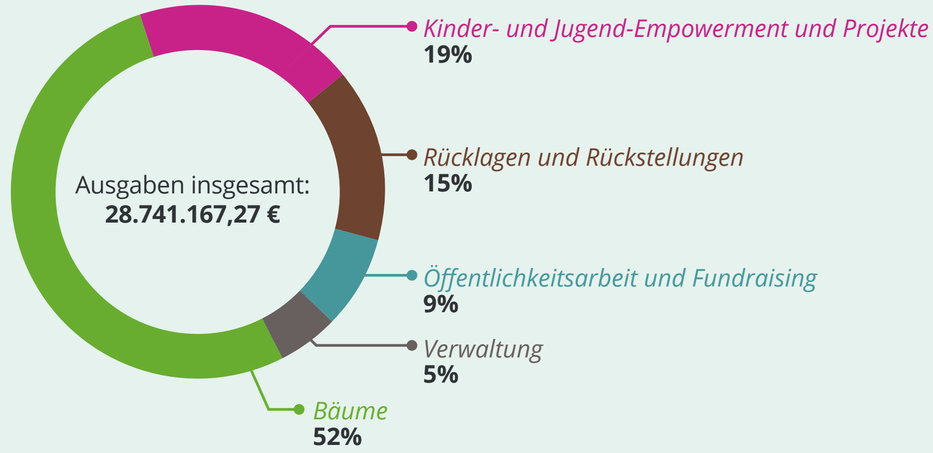


Die Jahre **2013-2020**, die 88% der kumulierten Mittel ausmachen, lassen sich in folgende Einnahmen- und Ausgabenkategorien gliedern.

Einnahmen 2013-2020

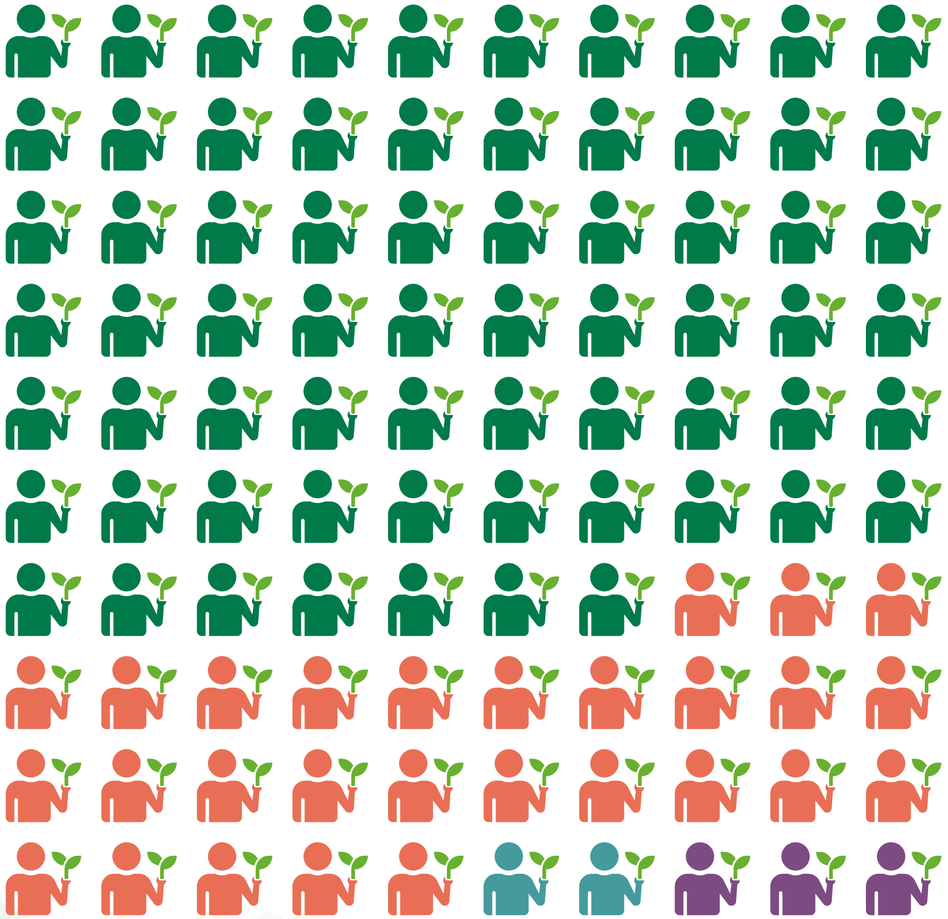


Ausgaben und Rücklagen 2013-2020



Spenden und Sponsoring

Plant-for-the-Planet Foundation € 7,5 Millionen Einnahmen 2020



Spenden	**0-50 €**
Spenden	**51-500€**
Spenden	**501-1.000€**
Spenden	**>1.000€**

Der größte Einzelbeitrag von € 410.540 entspricht 5,5% der Gesamteinnahmen 2020

= 1%

Stellungnahmen
von Wirtschaftsprüfer*innen

PKF, Cancún über die Jahresabschlüsse 2015–2020 von Plant-for-the-Planet A.C., Mexiko

*„Das Ergebnis der Prüfung gab keinen Anlass zu Beanstandungen, so dass am 30. Juli 2021 ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** für die Jahresabschlüsse von Plant For The Planet, A.C. für die Berichte 2015 bis 2020 erteilt wurde.*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage von Plant For The Planet, A.C. zum 31. Dezember 2015, 31. Dezember 2016, 31. Dezember 2017, 31. Dezember 2018, 31. Dezember 2019 und 31. Dezember 2020 sowie der Tätigkeits- und Kapitalflussrechnungen für die zu diesen Zeitpunkten endenden Geschäftsjahre in Übereinstimmung mit den mexikanischen Rechnungslegungsstandards.

Nach unserer Prüfung können wir feststellen, dass der Verein die Spendengelder für die Wiederaufforstungsaktivitäten seiner Tätigkeit verwendet und die in den mexikanischen Gesetzen festgelegten Anforderungen erfüllt hat, um als zugelassener Verein steuerlich absetzbare Spenden zu erhalten. […]

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir eine Dokumentenprüfung der von verschiedenen Lieferanten gekauften Pflanzen durchgeführt und überprüft, ob für diese Käufe eine Steuerdokumentation (CFDI) vorliegt, die den steuerlichen Anforderungen des Einkommenssteuergesetzes entspricht. Bei unserer Prüfung haben wir einen Bestätigungsrate von 100 % der insgesamt gekauften Bäume erhalten. […]

Nach Prüfung von Kaufbelegen, Tagesberichten, Lohnabrechnungen und Gesprächen mit Mitarbeitern vor Ort in Constitución haben wir bestätigt, dass der Verein zwischen 2015 und 2020 […] insgesamt 6.402.642 Bäume für 6.332.664 Euro gepflanzt [hat], die der mexikanische Verein von der Stiftung Plant For The Planet in Deutschland für den Sechsjahreszeitraum 2015-2020 erhalten hat. […]

Wir stellen fest, dass der Verein zum 31. Dezember 2020 Landnutzungsrechte für 13.184,00 Hektar für Aufforstung und Wiederherstellung und Eigentumsrechte über 10.688,61 Hektar, daher insgesamt 23.872,61 Hektar, besitzt. […]"

Cancún, 13. August 2021

HSL, München zu den Jahresabschlüssen 2017-2020 der Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland

*„Als Ergebnis unserer Prüfung haben wir die […] Jahresabschlüsse der Plant-for-the-Planet Foundation, Uffing, die folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerke** erteilt: […] Wir haben die Jahresabschlüsse der Plant-for-the-Planet Foundation - bestehend aus den Bilanzen zum 31. Dezember 2017, zum 31. Dezember 2018, zum 31. Dezember 2019 und zum 31. Dezember 2020 und die Gewinn- und Verlustrechnungen für die Geschäftsjahre vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017, vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 - geprüft.*

Nach unsere Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Jahresabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermitteln unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2017, 31. Dezember 2018, 31. Dezember 2019 und 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für die Geschäftsjahre vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017, 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Jahresabschlüsse geführt hat."

München, 29. Juli 2021"

Auf unserer Website finden Sie unter „Annual Reports" die geprüften Jahresabschlüsse der letzten Jahre.

Stellungnahmen
von Jurist*innen

BTR [REVISION]

BTR, München zu den Jahresabschlüssen 2013-2016 der Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland

*„Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir den Jahresabschlüsses zum 31. Dezember 2013, 31. Dezember 2014, 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 (Anlagen 1 bis 8) der Plant-for-the-Planet Foundation, Uffing, unter dem Datum 4. Mai 2018 den folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt, […]*

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse vermitteln die Jahresabschlüsse unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Die Prüfung der Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsgemäßen Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens und der sonstigen Stiftungsmittel nach Artikel 16 Abs. 3 BayStG hat keine Einwendungen ergeben.“

München, 04. Mai 2018

GIBSON DUNN

Gibson, Dunn & Crutcher, München über die Satzung der Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland

„Die Plant-for-the-Planet Foundation hat die Anwaltskanzlei Gibson, Dunn & Crutcher LLP in München („Gibson Dunn“) mit der rechtlichen Prüfung der bestehenden Satzung der deutschen Plant-for-the-Planet Foundation beauftragt.

Die Regelungen der Satzung der Plant-for-the-Planet Foundation verstoßen nach Auffassung von Gibson Dunn nicht gegen deutsches Recht.

Aktuell sieht Gibson Dunn vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung und des fortschreitenden Wachstums der Plant-for-the-Planet-Bewegung allerdings Optimierungsbedarf insbesondere im Hinblick auf einzelne Regelungen der Stiftungssatzung sowie der Besetzung der Gremien und hat entsprechende Vorschläge ausgearbeitet.“

München, 15. Juli 2021

WHITE & CASE

White & Case, Mexico-City die die ursprüngliche Satzung des mexikanischen Vereins erstellt hat

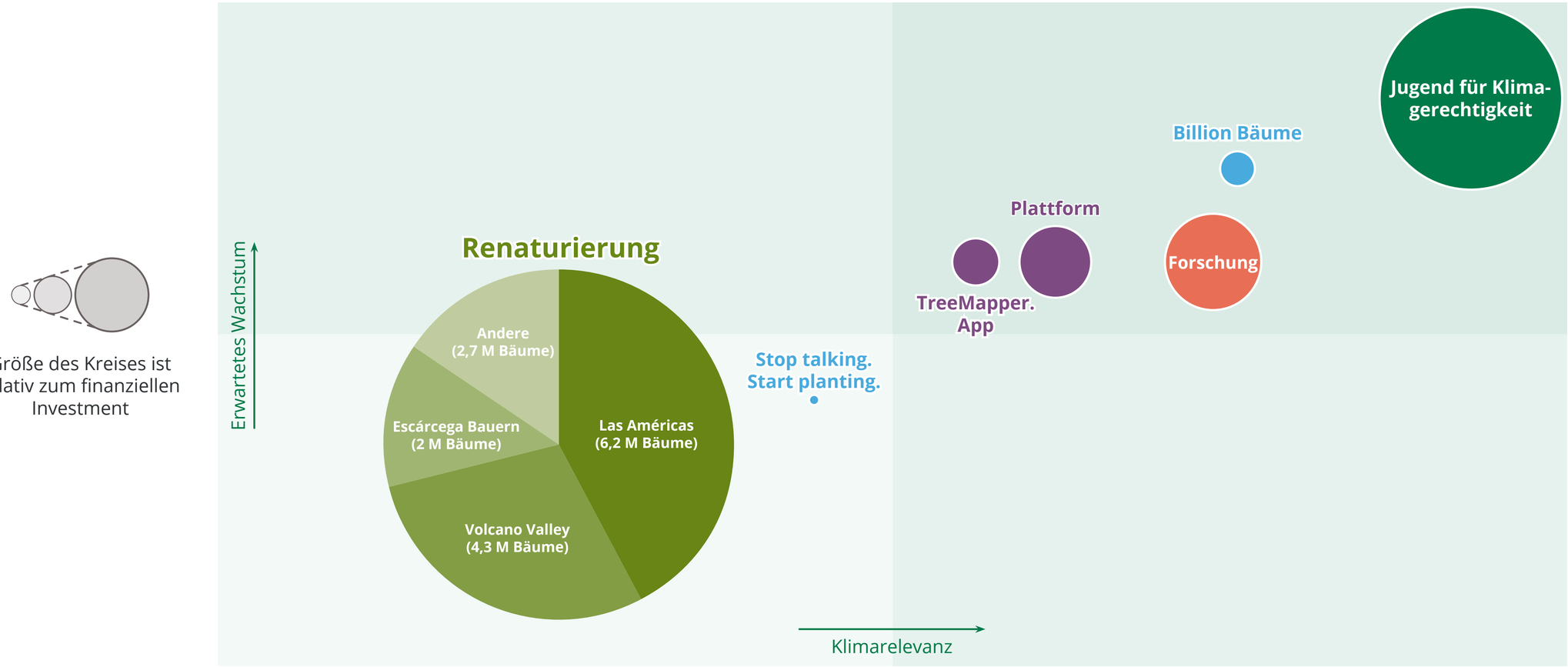
„Die Plant-for-the-Planet Stiftung hat die Anwaltskanzlei White & Case, Mexico City beauftragt, die bestehende Satzung der Plant-for-the-Planet Mexico A.C. rechtlich zu überprüfen. Nach Ansicht von White & Case entsprechen die Bestimmungen der Satzung von Plant-for-the-Planet Mexico A.C. dem mexikanischen Recht.

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung und des fortschreitenden Wachstums der Plant-for-the-Planet Mexico A.C. sieht White & Case Optimierungsbedarf, insbesondere hinsichtlich der Satzung und der Zusammensetzung ihrer Gremien und hat entsprechende Vorschläge erarbeitet.“

Mexico-City, 19. August 2021

Wirkung der Investitionen und Ausgaben

in Höhe von € 26,4 Millionen zwischen 2007 und 2020 der Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland



Billion Bäume (Trillion Trees)
- Stop talking. Start planting. (2009)
- Trillion Tree Campaign (2011)
- Plant Ahead Monaco 2018
- WEF, Davos 2020: 1t.org
- uvm.

Transparenz in der Renaturierung
- Erfahrung aus der Verantwortung für 239 km² Fläche im mexikanischen Campeche www1.plant-for-the-planet.org/yucatan
- Plattform: plant-for-the-planet.org
- App: treemapper.app
- uvm.

Forschung
- Crowther, T. W. et al. (2015), Nature
- Jean-F. Bastin et al. (2019), Science
- Forschungsstation Las Américas 5 (2019)
- uvm.

Jugend für Klimagerechtigkeit
- wir-wollen-waehlen.de (2013)
- climatestrike.net (2015)
- goforclimate.org (2019)
- uvm.

Jugend für Klimagerechtigkeit

Als Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit setzen sich Kinder und Jugendliche von Plant-for-the-Planet für ihre Zukunft ein: Bäume pflanzen und Waldschutz sind globale, hoffnungsgebende und generationenverbindende Maßnahmen, die uns wertvolle Zeit schenken, um die Emissionen auf null zu reduzieren. Die Botschafter*innen halten Vorträge, um andere zum Mitmachen zu motivieren. 2011 riefen sie vor der UN zum Pflanzen einer Billion Bäume (Trillion Trees) auf. Im Mai 2015 starteten sie auf unserem ersten internationalen Youth Summit www.climatestrike.net.

Plant-for-the-Planet organisiert und veranstaltet Bildungsprogramme und Workshops für Kinder und Jugendliche. In den eintägigen Plant-for-the-Planet Akademien für 9-12-jährige teilen bereits ausgebildete Botschafter*innen, ihr Wissen und Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Untenstehend finden Sie die jeweils erste Akademie in einem Land, eine Liste mit allen Akademien finden Sie hier.







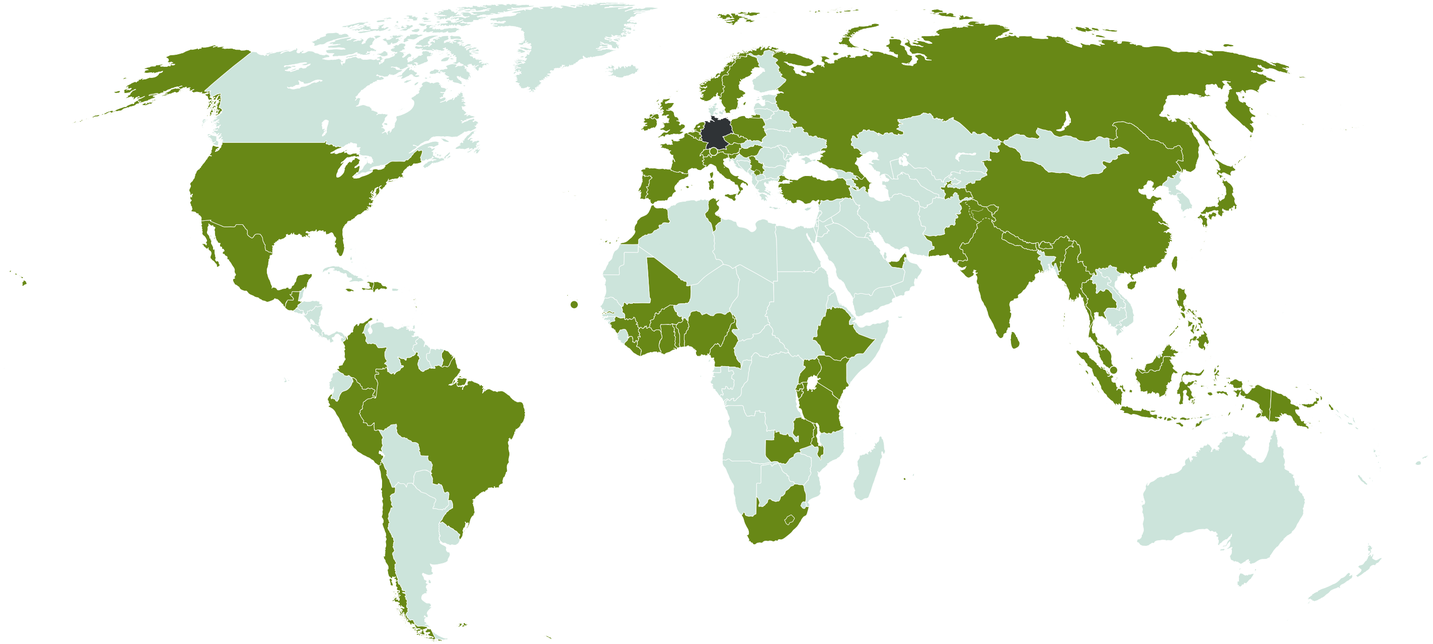


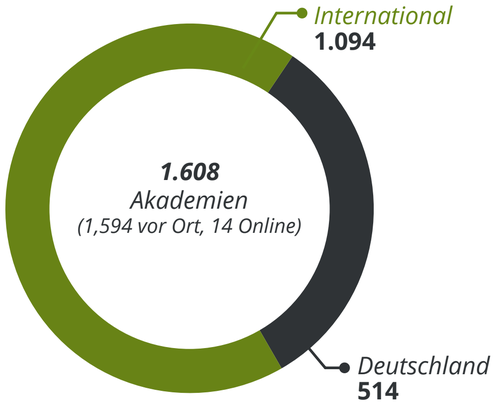


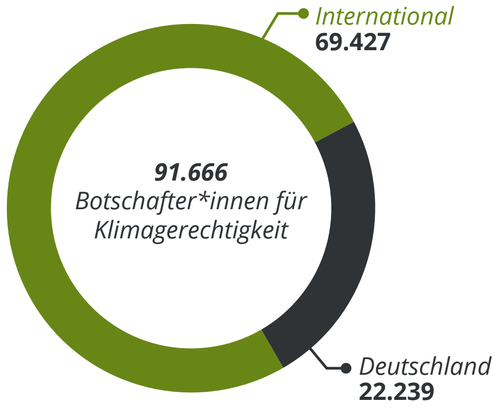
31. Oktober 2008 St. Andreasberg, Deutschland
06. Mai 2009 Zürich, Schweiz
29. September 2009 Salzburg, Österreich
18. November 2009 Guilin, China
14. April 2010 Playa del Carmen, Mexiko
20. April 2010 Wroclaw, Polen
24. April 2010 Nizza, Frankreich
11. September 2010 Vicenza, Italien
15. Januar 2011 Baku, Aserbaidschan
31. Januar 2011 New York, USA
21. März 2011 London, England
21. Mai 2011 Schaan, Liechtenstein
23. Juni 2011 Girona, Spanien
04. Juli 2011 Sansibar, Tansania
14. Juli 2011 Nyeri, Kenia
18. Juli 2011 Wittbank, Südafrika
26. Juli 2011 Maseru, Lesotho
13. August 2011 San José Ojetenam, Guatemala
01. Oktober 2011 Bütgenbach, Belgien
10. Oktober 2011 Rio de Janeiro, Brasilien
06. Februar 2012 San Pedro de Macorís, Dominikanische Republik
02. März 2012 Singapur, Singapur
05. März 2012 Lilongwe, Malawi
12. März 2012 Edinburgh, Schottland
30. März 2012 Luxemburg, Luxemburg
09. Juni 2012 Cartagena, Kolumbien
14. August 2012 Khetri, Indien
22. September 2012 Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
13. Oktober 2012 Accra, Ghana
23. November 2012 Rubirizi, Uganda
27. November 2012 Dhulikhel, Nepal
28. Februar 2013 Jos, Nigeria
09. März 2013 Bamenda, Kamerun
22. März 2013 Kpodzi, Togo
07. Juli 2013 Livingstone, Sambia
19. Juli 2013 Iligan, Philippinen
24. August 2013 Yathai, Thailand
19. September 2013 Samarinda, Indonesien
05. Oktober 2013 Amersfoort, Niederlande
30. November 2013 Santiago de Chile, Chile
21. Dezember 2013 Ifangni, Benin
08. März 2014 Muyinga, Burundi
14. März 2014 Kubang Pasu, Malaysia
22. April 2014 Yangon, Myanmar
25. April 2014 Paynesville, Liberia
05. Juni 2014 Kikori, Papua-Neuguinea
20. Juni 2014 Robillard, Haiti
24. Oktober 2014 Praia, Kap Verde
28. März 2015 Nova Gorica, Slowenien
31. März 2015 Ayacucho, Peru
18. April 2015 Prag, Tschechische Republik
18. Juli 2015 Muhanga, Ruanda
30. April 2016 Sinfra, Elfenbeinküste
08. September 2016 Bodo Dioulasso, Burkina Faso
20. September 2016 Boras, Schweden
16. Oktober 2016 Jesseheim, Norwegen
17. Dezember 2016 Gondar, Äthiopien
21. Januar 2017 Dublin, Irland
29. April 2017 Moskau, Russland
18. Mai 2017 Hongkong, Hongkong
01. Juni 2017 Banjul, Gambia
11. August 2017 Chudschand, Tadschikistan
14. Oktober 2017 Taipeh, Taiwan
18. November 2017 Budapest, Ungarn
16. Dezember 2017 Kragujevac, Serbien
20. Dezember 2017 Islamabad, Pakistan
23. Dezember 2017 Bamako, Mali
02. Januar 2018 Istanbul, der Türkei
08. Oktober 2018 Conacry, Guinea
27. Oktober 2018 Lissabon, Portugal
24. November 2018 Old Harbour Bay, Jamaika
01. Dezember 2018 Lobesa, Bhutan
19. April 2019 Agadir, Marokko
08. Juni 2019 Kalâat El Andalous, Tunesien
15. Dezember 2019 Colombo, Sri Lanka
15. August 2020 Online-Akademie, Japan

Empowerment von Kindern und Jugendlichen

in 75 Ländern weltweit zwischen 2008 und 2020







Außerdem hat Plant-for-the-Planet
11 Kinderkonferenzen
30 Tree Talks
6 Youth Summits
2 Empowerment Seminarreihen
organisiert. Und Kinder haben weltweit die Zuhörer bei tausenden Anlässen aufgerüttelt.



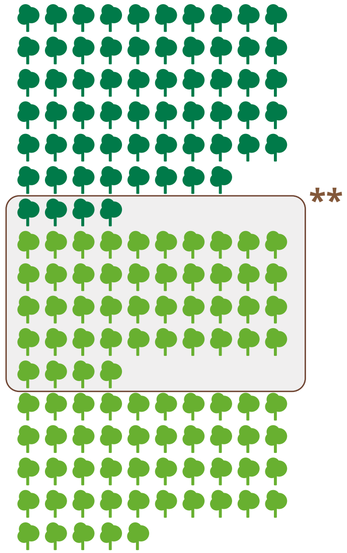
Bäume in Zahlen bis 31.12.2020

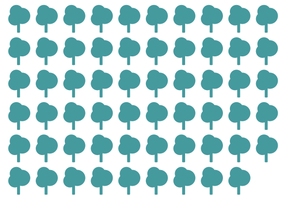
6,2 Millionen Bäume
gepflanzt auf Flächen im Eigentum von Plant-for-the-Planet A.C. nach mexikanischem Zivil- bzw. Agrarrecht

8,9 Millionen Bäume*
die oft über Kleinbauern gepflanzt wurden

**

7,8 Millionen Bäume
die 2021 und 2022 gepflanzt werden





22,9 Millionen Bäume seit 2007
an Plant-for-the-Planet Foundation gespendet „ein Euro ein Baum“

5,9 Millionen Bäume seit 2018
an andere Organisationen gespendet über plant-for-the-planet.org

28,8 Millionen Bäume
gespendet via plant-for-the-planet.org

***8,9 Millionen Bäume**
die oft über Kleinbauern gepflanzt wurden

Volcano Valley Renaturierung	**4.300.000**
Escárcega-Kleinbauern	**1.905.000**
Malaysia	**830.000**
Philippinen	**726.008**
Indonesien	**404.648**
Thailand	**203.674**
Indien	**129.305**
Bangladesch	**114.776**
Brasilien	**105.000**
Namibia	**50.000**
Costa Rica	**40.000**
Ecuador	**28.831**
Kongo	**23.500**
Sonstige	**55.282**

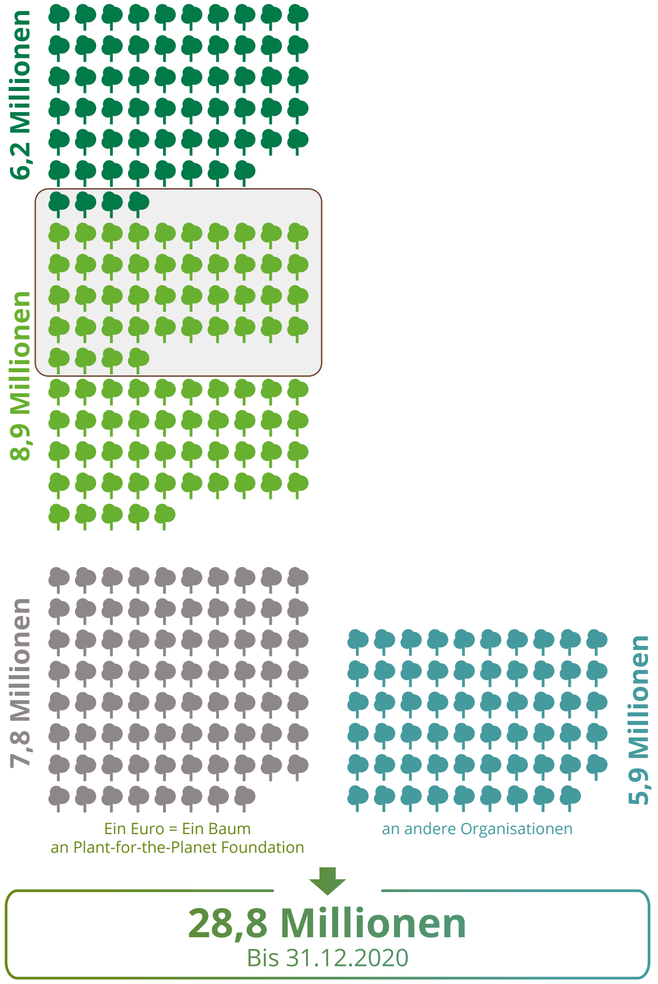
****4,8 Millionen Bäume**
finanzierten Händler über den Verkauf „Die Gute Schokolade”.

= 100.000 Bäume

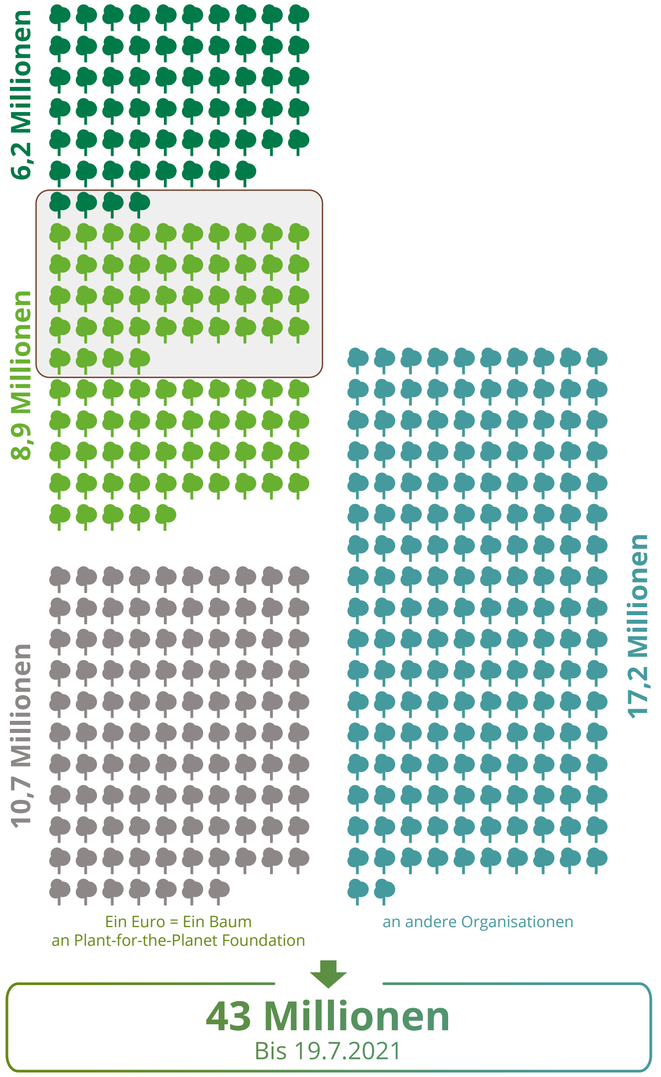
13,97 Milliarden Bäume
die weltweit zwischen Dezember 2006 und 2018 (als Teil der UNEP *Billion Tree Campaign*) gemeldet wurden.

Bäume in Zahlen bis 18.7.2021

In den ersten 200 Tagen des Jahres 2021 haben Nutzer*innen 14,2 Millionen Bäume über plant-for-the-planet.org gespendet.
Für die ersten 28,8 Millionen Bäume benötigten wir noch 14 Jahre!





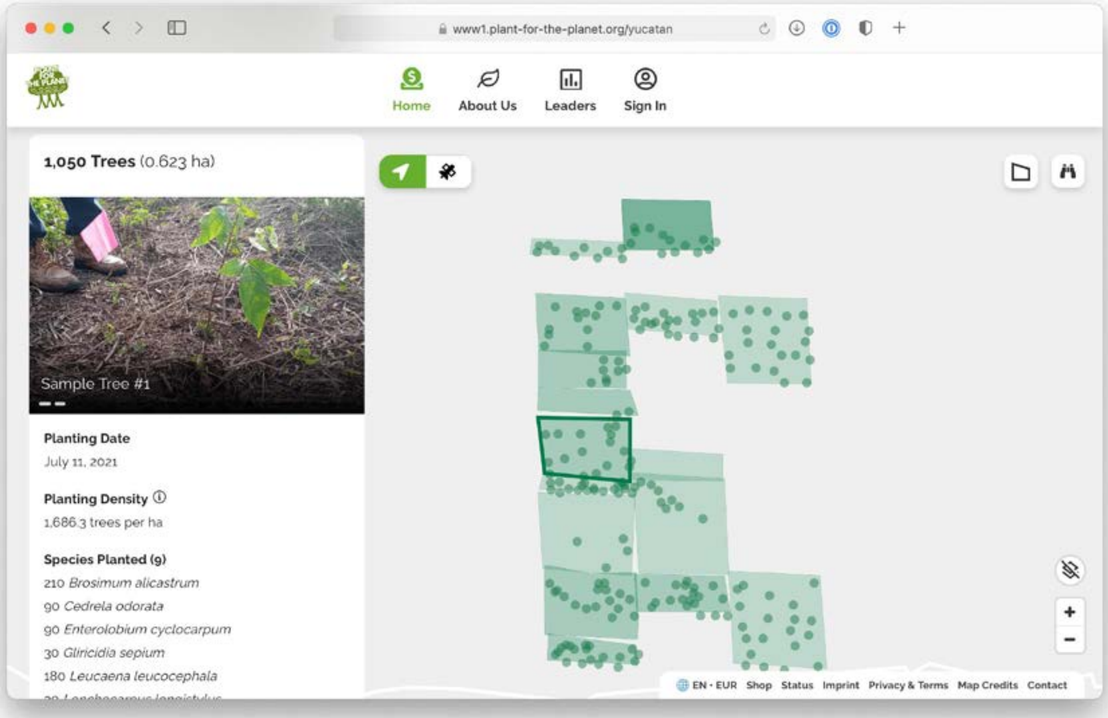


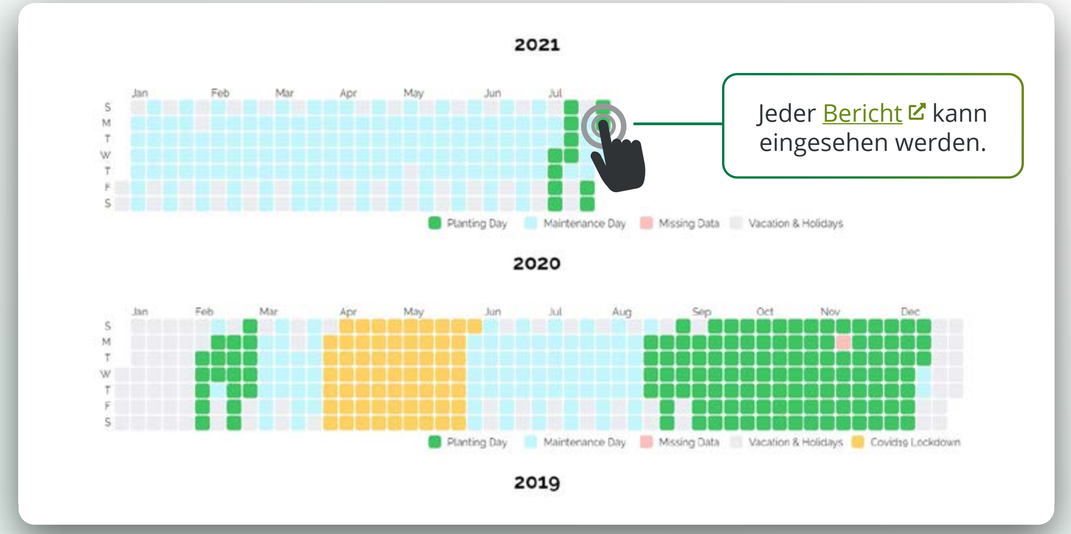
Transparenz in der Renaturierung

Seit Juli 2021: TreeMapper.App
TreeMapper.App führt zu einer Erhöhung der Transparenz der Renaturierung. Pflanzorganisationen geben Geodaten, Anzahl und Art der gepflanzten Bäume und den Zeitpunkt ein. Spender*innen können die Wirkung ihrer Gelder verfolgen und interessierte Wissenschaftler*innen sich qualitätsverbessernd einbringen.

Zur Web-App Zum Video

Download on the App Store GET IT ON Google Play





Reporting
Von 2016 bis heute liegen insgesamt 1.538 tägliche Protokolle vor, die jeweils von zwei leitenden Personen unterzeichnet sind. Hinzu kommen Lieferpapiere der Baumschule zur Aufforstung. Hier kann jeder einzelne Bericht eingesehen werden.

Aus den Protokollen ergeben sich die folgenden Zahlen:

Jahr	**Bäume**
2015	**220.038**
2016	**783.426**
2017	**1.134.090**
2018	**925.796**
2019	**2.130.160**
2020	**1.209.104**

Unser Team hat bis zum 18.12.2020 kumuliert und testiert 6.207.614 Bäume auf Flächen um Constitución gepflanzt, von denen Plant-for-the-Planet A.C. Eigentumstitel oder Genossenschaftsanteile hält und 195.000 im Rahmen zweier nationaler Projekte. Wegen Corona und einer Flutkatastrophe konnten wir in 2020 nur eingeschränkt arbeiten.

Setzlinge und Baumschule
Die Baumschule in Chuina, betrieben von Ing. Carlos Luna, hat eine Kapazität von vier Millionen Setzlingen. Weil nicht jeder Samen zu einem auspflanzbaren Setzling heranwächst, ziehen wir dort jedes Jahr etwa 20 % mehr Samen. Gezählt werden nur die ausgepflanzten Setzlinge.

Zehn Prinzipien
der Plant-for-the-Planet Plattform

1. **Transparenz:** Unsere Plattform schafft Vertrauen gegenüber der weltweiten Renaturierung und der dafür notwendigen Finanzierung. Ein transparentes und standardisiertes Monitoring und Berichtswesen sind daher unsere höchste Priorität.

2. **Kosten:** Wir sind absolut kostenfrei und erheben keinerlei Gebühren, weder für unsere Spender*innen noch für die beteiligten Renaturierungsprojekte. Weiterbelastet werden ausschließlich die Transaktionsgebühren, die von dritten Zahlungsanbieter*innen erhoben werden.

3. **Open API and Open Source:** Wir wollen unsere Erfahrungen und unser Wissen mit allen teilen. Aus diesem Grund ist unsere Plattform für alle frei verfügbar und stets für Verbesserungen und Input von außen offen.

4. **Datenschutz:** Wir schützen die Daten unserer Partner*innen mit allergrößter Sorgfalt und geben keinerlei Daten an Dritte weiter, die über die Grundfunktionalität der Plattform hinausgehen.

5. **Zählung der Bäume:** Bei uns soll jede*r seinen Beitrag sofort sehen können. Deswegen werden auf unserer Plattform alle registrierten und finanzierten Bäume als „gepflanzt“ gezählt. Bis zur tatsächlichen Pflanzung vergeht allerdings noch etwas Zeit, z. B. für das Sammeln bestimmter Samen und das Aufziehen von Setzlingen. Darüber hinaus ist eine Pflanzung zumeist nicht ganzjährig möglich, sondern von bestimmten Jahreszeiten und Wetterbedingungen abhängig.

6. **Projektvielfalt, Gleichberechtigung & Qualität:** Wir vereinen Inklusivität und Qualität. Daher sind Projekte aus allen Teilen der Welt, mit Schwerpunkt auf den Ländern des Südens, unabhängig ihrer Größe auf unserer Plattform willkommen und können sich auf unsere Gleichbehandlung verlassen. Gleichzeitig führen wir ständig höhere Standards ein und versuchen so eine hohe Qualität der angebotenen Pflanzprojekte sicherzustellen.

7. **Empowerment:** Mit unseren Werkzeugen befähigen wir Organisationen und Projekte zu wachsen und so das Beste aus sich heraus zu holen. Zu diesem Zweck teilen wir unser gebündeltes Wissen und unterstützen unser Netzwerk so gut wir können.

8. **Kooperativer Ansatz:** Nur gemeinsam sind wir stark! Wir setzen auf die Einbeziehung von Akteuren aus allen Bereichen, insbesondere der Politik, der Wirtschaft, der Medien, der Wissenschaft und der Gesellschaft. Nur so sind wir in der Lage dem globalen Waldverlust entgegenzutreten und einen Teil zur Lösung der Klimakrise beizusteuern.

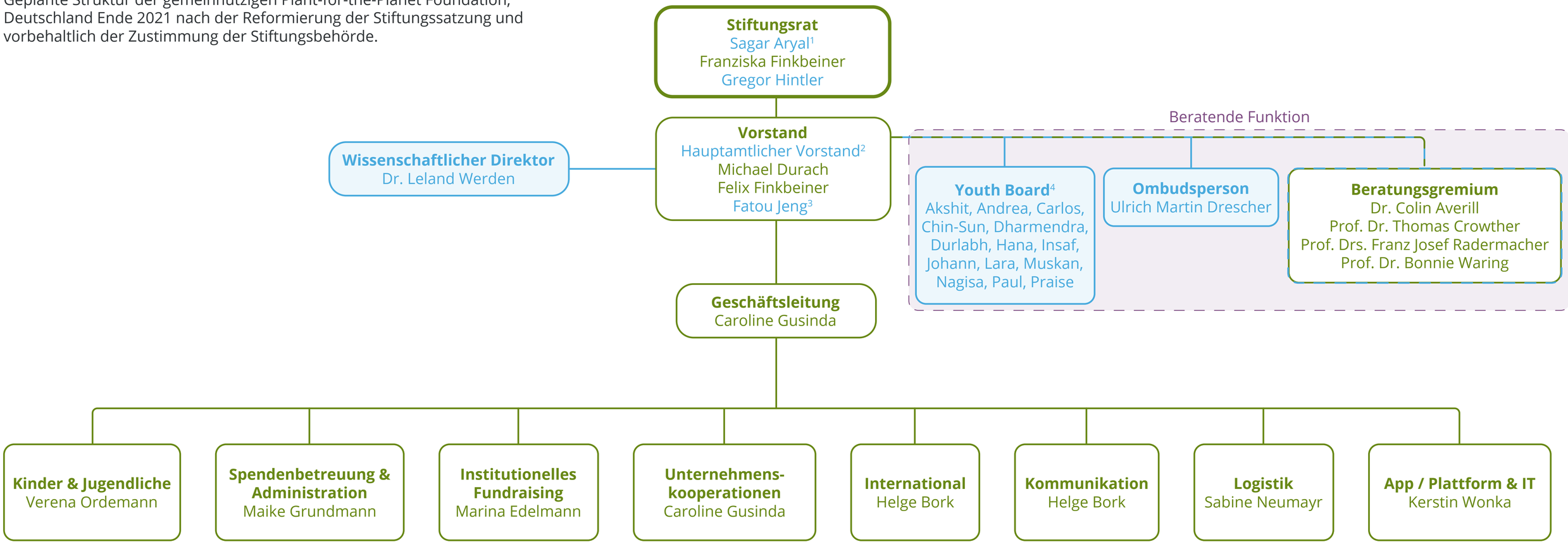
9. **Ganzheitlicher Ansatz:** Wir schaffen Ökosysteme! Da Bäume alleine noch keinen Wald machen, setzen wir vor allem auf die Renaturierung degradierter Flächen und bestehender Wälder. Unsere Expert*innen verwenden dafür einen stets an die Umgebung angepassten und ganzheitlichen Ansatz.

10. **Wissenschaftsbasiert:** Wir folgen wissenschaftlichen Erkenntnissen und liefern gesicherte Daten, die weitere Forschung zur Renaturierung von Ökosystemen anstößt und unterstützt.

Struktur

Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland

Geplante Struktur der gemeinnützigen Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland Ende 2021 nach der Reformierung der Stiftungssatzung und vorbehaltlich der Zustimmung der Stiftungsbehörde.



1 Sagar Aryal ist aktuell Mitglied des Vorstandes.
2 In Abstimmung mit dem jetzigen Arbeitgeber geben wir die Personalie erst Mitte September bekannt.
3 Fatou Jeng ist heute Vorstandsvorsitzende des Vereins Plant-for-the-Planet Initiative e.V.
4 Das Youth Board besteht aus demokratisch gewählten Vertreter*innen der Plant-for-the-Planet Initiative e.V. Die Vereinsmitglieder sind Plant-for-the-Planet Botschafter*innen und Plant-for-the-Planet Clubs.

Bestehende Gremien
Neue Gremien bis Ende 2021

Team
Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland

Das Youth Board


Akshit


Andrea


Carlos


Chin-Sun


Dharmendra


Durlabh


Hana


Insaf


Johann


Lara


Muskan


Nagisa


Paul


Praise

Teamleitung Sekretariat


Caroline Gusinda


Verena Ordemann


Maike Grundmann


Marina Edelmann


Helge Bork


Sabine Neumayr


Kerstin Wonka



Mitarbeitende der Plant-for-the-Planet Foundation zusammen mit Stifter*innen, Stiftungsrät*innen und Beratern. Foto: 16. August 2021.

Im Stiftungsrat sollen junge Menschen, die sich oft bereits die Hälfte ihres Lebens für die Zukunft der Menschheit engagieren, sicherstellen, dass die Aktionen der Jugend immer unbequem und konstruktiv bleiben.

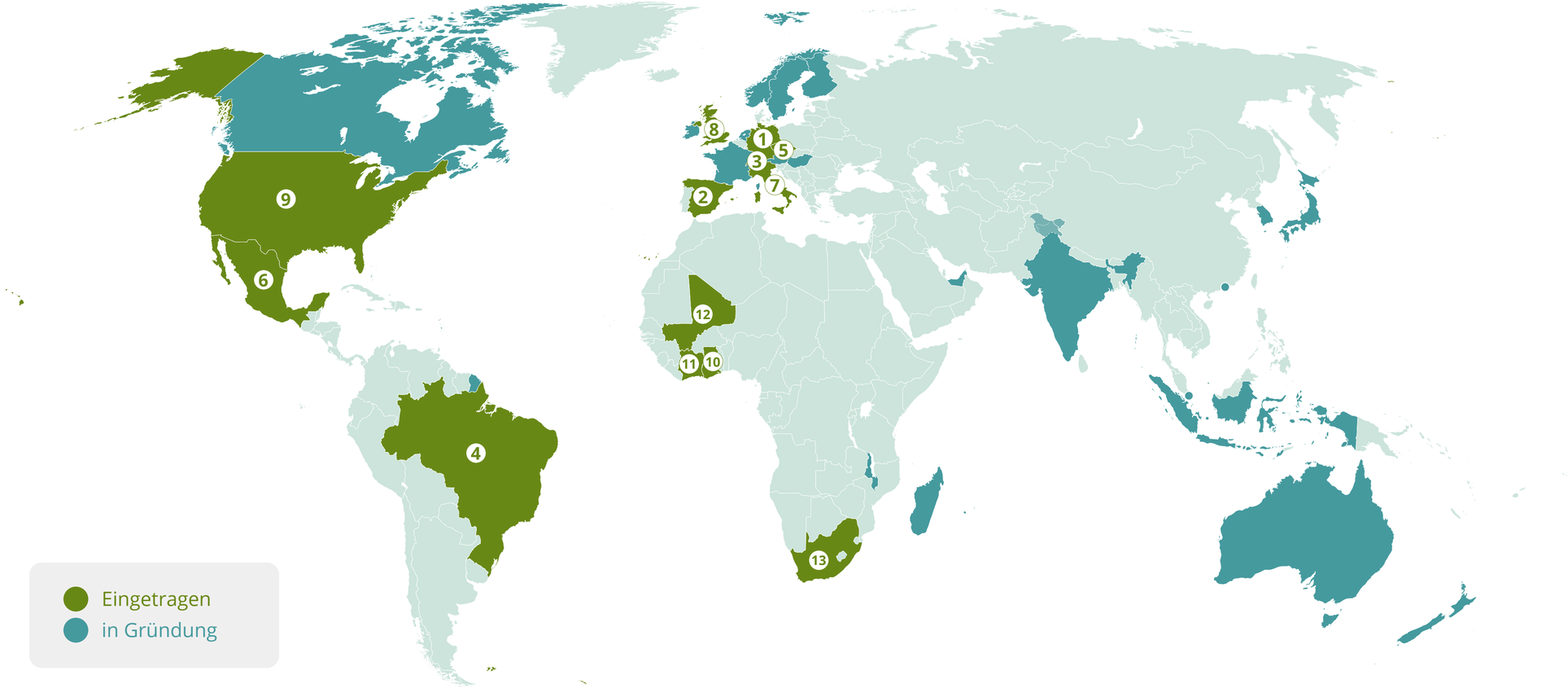
Die Teamleitung des Sekretariats der Plant-for-the-Planet Foundation setzt mit ihren Teams die Visionen der Jugend in Generationen-verbindende globale Lösungen um.
Externe, unabhängige Fachleute unterstützen sie dabei.

Der Wissenschaftsrat:
- *Dr. Colin Averill,* ETH Zürich
- *Prof. Dr. Thomas Crowther,* ETH Zürich
- *Prof. Dr. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher,* Universität Ulm
- *Prof. Dr. Bonnie Waring,* Imperial College London

Ombudsperson:
- *Ulrich Martin Drescher,* unabhängiger Mediator, steht allen mit der Organisation verbundenen Personen zur Verfügung, um begründete Hinweise und Beschwerden vortragen zu können.

Zur Teamseite

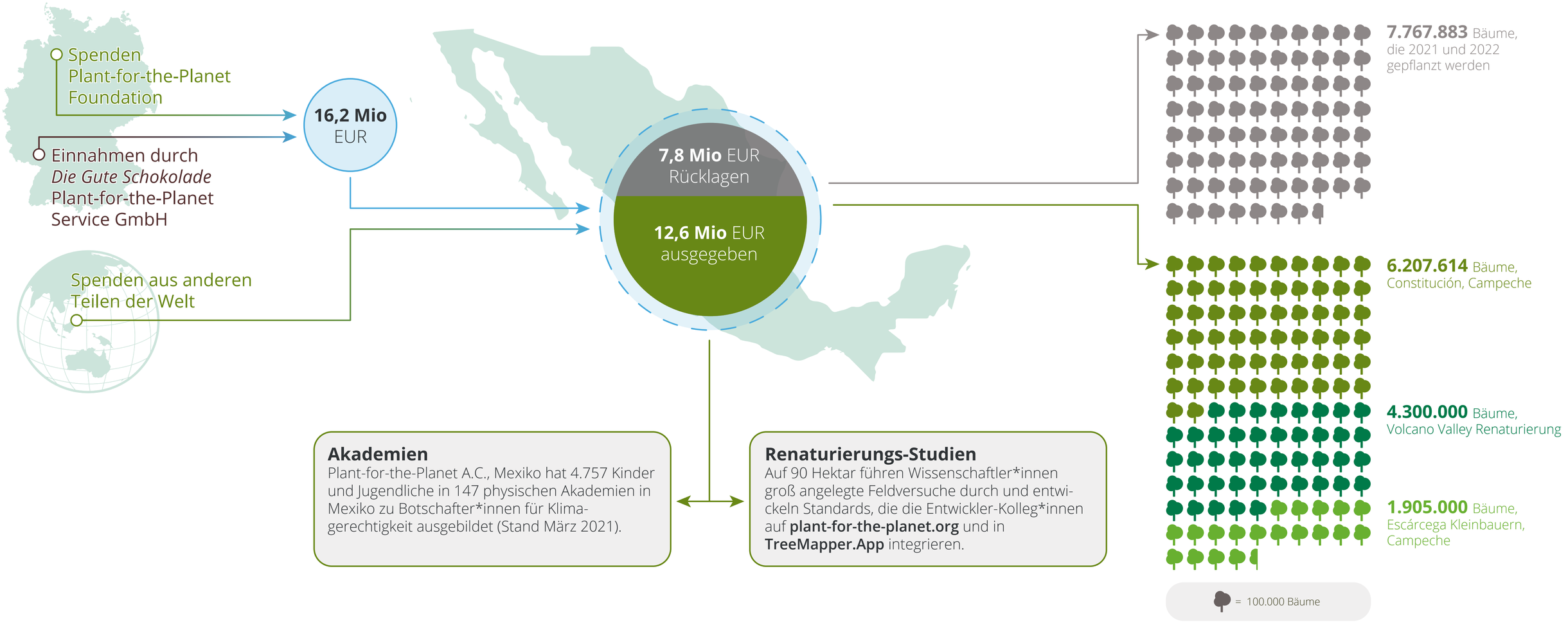
Plant-for-the-Planet weltweit



1. Plant-for-the-Planet Foundation Germany	*Gemeinnützige Stiftung*	**7.** Associazione Plant-for-the-Planet Italia	*Gemeinnütziger Verein*
Plant-for-the-Planet Service GmbH	*Unternehmen*	**8.** Plant-for-the-Planet UK	*Gemeinnütziges Unternehmen*
2. Fundación Plant-for-the-Planet España	*Gemeinnützige Stiftung*	**9.** Plant-for-the-Planet US	*Gemeinnütziges Unternehmen*
3. Plant-for-the-Planet Stiftung Schweiz	*Gemeinnützige Stiftung*	**10.** Plant-for-the-Planet Ghana	*Gemeinnütziger Verein*
4. Associação Plant-for-the-Planet Brazil	*Gemeinnütziger Verein*	**11.** Plant-for-the-Planet Cote D'Ivoire	*Gemeinnütziger Verein*
5. Plant-for-the-Planet Czech Republic Nadace	*Gemeinnützige Stiftung*	**12.** Plant-for-the-Planet Mali	*Gemeinnütziger Verein*
6. Plant-for-the-Planet, Asociación Civil, Mexicó	*Gemeinnütziger Verein*	**13.** Plant-for-the-Planet South Africa NPC	*Gemeinnütziges Unternehmen*

Mittelfluss zwischen 2013 und 2020

Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland an Plant-for-the-Planet A.C., Mexiko



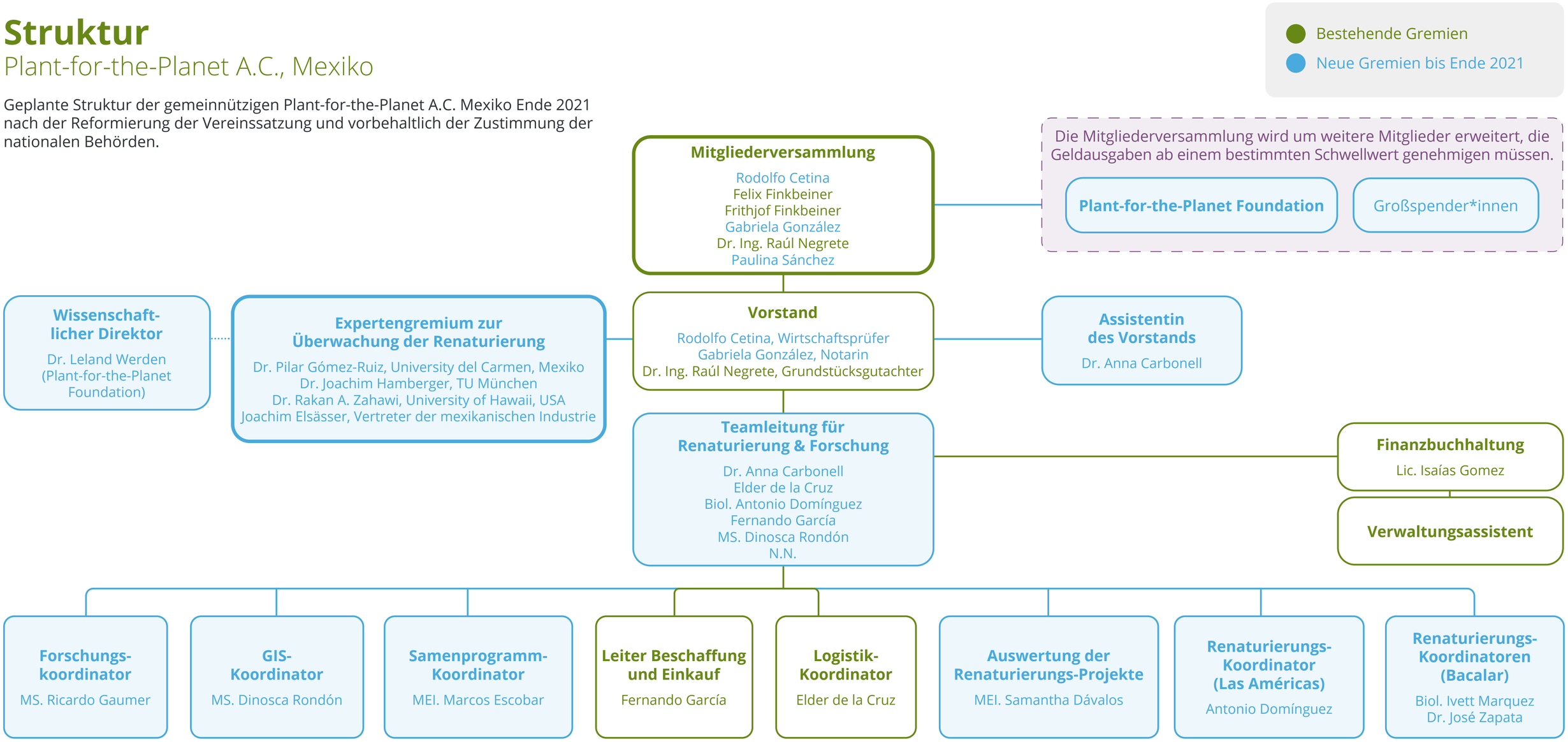
Akademien
Plant-for-the-Planet A.C., Mexiko hat 4.757 Kinder und Jugendliche in 147 physischen Akademien in Mexiko zu Botschafter*innen für Klimagerechtigkeit ausgebildet (Stand März 2021).

Renaturierungs-Studien
Auf 90 Hektar führen Wissenschaftler*innen groß angelegte Feldversuche durch und entwickeln Standards, die die Entwickler-Kolleg*innen auf **plant-for-the-planet.org** und in **TreeMapper.App** integrieren.

Struktur

Plant-for-the-Planet A.C., Mexiko

Geplante Struktur der gemeinnützigen Plant-for-the-Planet A.C. Mexiko Ende 2021 nach der Reformierung der Vereinssatzung und vorbehaltlich der Zustimmung der nationalen Behörden.



Renaturierungs-Team

Teamleitung für Renaturierung & Forschung



Dr. Anna Carbonell



Elder de la Cruz



Biol. Antonio Dominguez



Fernando García



MS. Dinosca Rondon



Dr. Leland Werden

Team für Renaturierung & Forschung



Doris Rodriguez



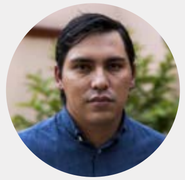
Dr. Jose Zapata



Lic. Isaías Gomez



Biol. Ivett Marquez



Lic. Francisco Díaz



MEI. Marcos Escobar



Montserrat Samaniego



MS. Ricardo Gaumer



MEI. Samantha Dávalos



73 von 124 Mitarbeitenden des Renaturierungsteams der Pflanzsaison 2021 auf der Yucatán-Halbinsel. Foto: 20. Mai 2021.

Das unabhängige ***„Restoration Supervision Expert Board"*** überprüft und genehmigt unser Renaturierungs-Pläne:

- **Dr. Pilar Angélica Gómez-Ruiz**, Universidad Autónoma del Carmen, Mexiko
- **Dr. Rakan A. Zahawi**, University of Hawaii, USA
- **Dr. Joachim Hamberger**, Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landshut
- **Joachim Elsässer**, Vertreter der mexikanischen Industrie in Deutschland

Zur Teamseite

Forschung

2019 haben wir eine Forschungsstation auf einer 91 Hektar großen Fläche errichtet. Die Forschungsstation besteht aus Bürohaus, Arbeitsgebäude, Schattenhaus (Gewächshaus ohne Seitenwände), Trocknungshaus für Laborproben und Unterkunft für Forschende.

Wissenschaftler*innen nutzen die Forschungsstation für Feldversuche unter Realbedingungen. Die ersten Studien werden von Dr. Colin Averill und Prof. Dr. Thomas Crowther, CrowtherLab, ETH Zürich, sowie Prof. Dr. Bonnie Waring, Imperial College London begleitet. Mehr Infos



Von links nach rechts: Dr. Leland Werden, Dr. Anna Carbonell, Prof. Dr. Thomas Crowther (ETH Zürich Crowther Lab), Dr. Colin Averill (ETH Zürich Crowther Lab)



Doris Rodriguez im Schattenhaus



16.000 Setzlinge kommen auf der Forschungsfläche an



Prof. Dr. Bonnie Waring, Imperial College London und Felix Finkbeiner auf der Forschungsfläche

Übersicht der Renaturierungs- und Schutzgebiete

von Plant-for-the-Planet auf der Yucatán-Halbinsel

Las Américas 1, 2, 6: In den Jahren 2015 bis 2020 haben wir auf diesen Flächen Aufforstungen und Enrichment Planting durchgeführt.

Las Américas 5: Unsere Forschungsstation und Teile der Kleinstadt Constitución liegen innerhalb des staatlichen Biosphärenreservates Balam-Kú. Dort betreiben wir große Feldversuche.

Las Américas 7: Die westliche Hälfte des Geländes besteht größtenteils aus intaktem Wald, mit kleineren Degradations-Flächen. Die östliche Hälfte ist vollständig abgeholzt. In den Jahren 2021 und 2022 werden wir die abgeholzten und degradierten Flächen bepflanzen.

Las Américas 3, 4: Unsere beiden größten Projektgebiete befinden sich innerhalb der beiden Biosphärenreservate Calakmul und Balam-Kú. Calakmul unterliegt Bundesrecht, Balam-Kú Landesrecht. Wir bereiten derzeit eine gründliche Feldanalyse des Zustands von Las Américas 3 und 4 vor. Alle Wälder, die nicht stark degradiert sind, werden wir schützen, damit sie sich natürlich regenerieren können. Dort, wo wir eine starke Degradierung feststellen, die eine intensive Renaturierung erforderlich macht, werden wir eine Genehmigung beantragen.

Die Plant-for-the-Planet A.C. hält das Eigentum an 23.872,61 Hektar, davon 10.688,61 Hektar über mexikanisches Zivilrecht und 13.184,00 Hektar über mexikanisches Landwirtschaftsrecht.



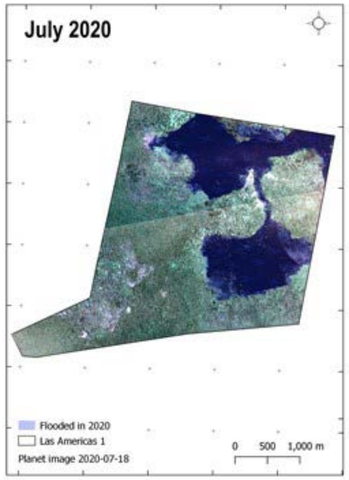
Dieses **Video** beschreibt den Prozess der Renaturierung

vimeo.com/579756799

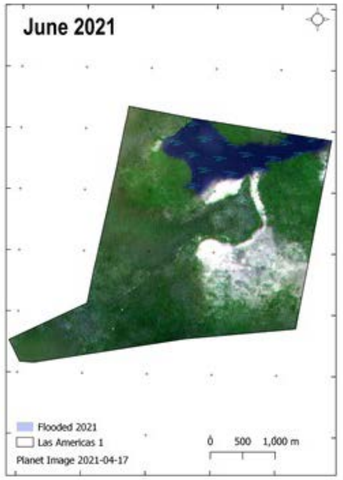
Hurrikan-Saison 2020 Schadensbehebung

Hurrikansaison 2020 und ihre Auswirkung:
Im Jahr 2020 wurde der Bundesstaat Campeche von mehreren Hurrikanen und tropischen Stürmen getroffen, die starke Überschwemmungen verursachten und erhebliche Schäden anrichteten. Auf dem Höhepunkt der Saison wurden 54% (~651 ha) unserer Renaturierungsfläche *Las Américas 1* überflutet, wodurch 763.257 Bäume, die in den Jahren 2015 und 2016 gepflanzt wurden, monatelang unter Wasser standen.

Baumauswahl und Baumsterblichkeit:
Im Dezember 2013 kaufte Plant-for-the-Planet A.C., Mexiko das Gebiet *Las Américas 1*. Plant-for-the-Planet führte das Renaturierungsprojekt mit denselben Baumsorten weiter, das der Voreigentümer dort begonnen hatte. Der Voreigentümer erhielt dafür von *CONAFOR*, der nationalen Forstbehörde der mexikanischen Regierung, finanzielle Unterstützung, Plant-for-the-Planet engagierte 2014 den Forstingenieur Carlos Luna. In den Jahren 2014 bis zur Flut im Sommer 2020 erhob keiner der Dutzenden Fachleute von *CONAFOR* jemals einen Zweifel an den von uns gepflanzten Baumsorten auf dieser Fläche.



Karte der überfluteten Fläche in Las Américas 1 im Juli 2020 am Höhepunkt des Hochwassers



Karte der Überschwemmungen im Juni 2021, nach dem der größte Teil des Hochwassers zurückgegangen war.

Auszüge aus der Vereinbarung vom 12. Juli 2021 mit Carlos Luna, Baumschule in Chuina

Ersatz der 763.257 möglicherweise geschädigten Bäume:

1. Als Ausgleich für den entstandenen Schaden stellt Ing. Carlos Luna uns kostenlos eine Millionen Setzlinge zur Verfügung.
2. Plant-for-the-Planet A.C., Mexiko löst eine kleine Katastrophenrückstellung auf und
3. die Plant-for-the-Planet Foundation, Deutschland wird notfalls knapp 85.000 Euro aus ihrer Katastrophenrücklagen beitragen.

Für jeden geschädigten Baum werden wir bis Ende 2022 einen neuen Baum pflanzen, 20 % an derselben Stelle und 80 % in anderen Regionen.

Künftig besser:
Bereits den Renaturierungsplan für die jetzige Saison 2021, inklusive Bodenuntersuchung, Artenauswahl, GIS-Studie hat unser neun-köpfiges Ökolog*innenteam von Plant-for-the-Planet A.C., Mexiko unter der Leitung des wissenschaftlichen Direktors der Plant-for-the-Planet Foundation Deutschland, Dr. Leland Werden entwickelt und vom neu errichteten, unabhängigen Expertengremium freigeben lassen.

Uns muss aber allen klar sein, dass wir gegen die Auswirkungen der Klimakrise (Fluten, Brände, Stürme, ….) immer machtlos bleiben werden, während wir gleichzeitig besser werden und unser Wissen weltweit teilen müssen.



Neun Monate nach der Flutkatastrophe im März 2021.



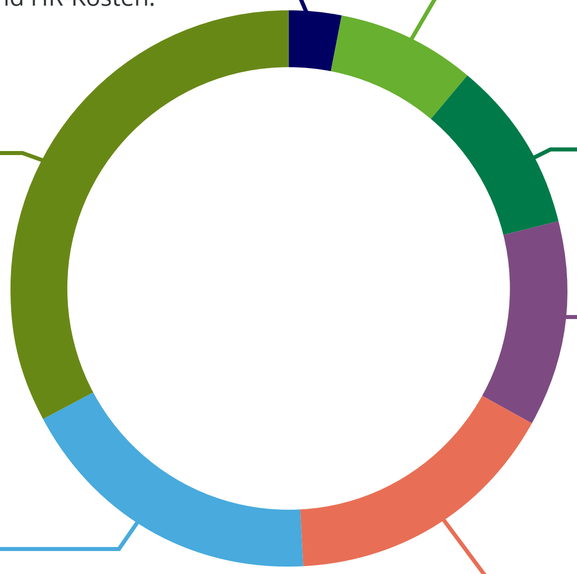
Lebende Bäume im überfluteten Gebiet.



Abgestorbene Bäume im überfluteten Gebiet.

Kostenanteile pro Baum

erhoben in den Jahren 2015 bis 2020 in Constitución, Mexiko,
wo für € 1 ein Baum gezogen und ausgepflanzt wird



3 % Verwaltung

Buchhaltung und HR-Kosten.

8 % Bildung und Forschung

Finanzierung von Wissenschaftler*innen, IT-Entwickler*innen, Studien und Akademien

33 % Pflanzung & Pflege

Lohnkosten und Versicherung der Mitarbeiter*innen.

10 % Energie & Transport

Spritkosten, Unterhalt und Instandhaltung der Forstfahrzeuge.

12 % Flächen und Rücklagen

Im Rahmen unseres Versprechens “für einen Euro pflanzen wir einen Baum“ fließen sämtliche zweckgebundenen Spenden in die Renaturierung von Waldflächen auf der Yucatán-Halbinsel. Für jeden Euro ziehen wir einen Setzling, pflanzen diesen aus, schützen Wälder und sichern Flächen mit unseren Rücklagen.

18 % Baumschule

(inkl. Gehälter) Hier sind auch sämtliche für die Pflanzung und Pflege erforderlichen Materialkosten enthalten wie Baumsamen, Arbeitskleidung, Stiefel, Macheten, Feilen, Pflanzgefäße, Wasser.

16 % Verpflegung

je drei Hauptmahlzeiten für alle Mitarbeiter*innen, also Forstmitarbeiter*innen, die für Pflanzung und Pflege zuständig sind und die Wege instandhalten, sowie das Ökolog*innenteam.

Preise und Auszeichnungen

2009

Bayerische Staatsmedaille

B.A.U.M Umweltpreis

2010

Plant-for-the-Planet Akademie als offizielle Maßnahme der UN-Dekade “Bildung für nachhaltige Entwicklung“

International Young Eco-Hero Award (USA)

GWA Social Effie – Gold für „Stop talking. Start planting.”

21st Century Superhero (Global Tolerance und UNESCO)

2011

Felix als einer der „The Guardian’s 20 Green Giants“

Felix unter den 100 einflussreichsten Deutschen, Kategorie Jungtalente (FOCUS)

Humanity4Water Award in der Kategorie Polar Bear

Success for Future Award

2012

European University Social Responsibility Award

Sea Award „Lebenswerk“

Winspiration Award

You and Peace Ecology

2013

Bürgerkulturpreis des Bayrischen Landtags

Climate Week Awards „Most inspirational young person“

EKOTOPFILM 40th IFSDF

One World Family Award

Silber bei den Hamburger Sozial-Oskars

Reineccius-Medaille

2014

Ehrenpreis des Deutschen Kulturpreises

2015

Felix als „Europäer des Jahres“ (Reader´s Digest)

Sauti Kuu Act Now Jugend Award (Hero-Award)

Nachhaltigkeitspreis der Hamburger Sozial-Oskars

STEIGER AWARD in der Kategorie Umwelt

2016

Felix unter den „Ten Outstanding Young Persons of the World“

Deutscher Nachhaltigkeitspreis für die Gute Schokolade (TOP3 Kategorie Deutschlands nachhaltigste Produkte)

2017

ADC Award: Bronze für nachhaltige Kommunikation und Silber für Data Visulalisation für die Gute Schokolade

Billion Acts Best Youth Act

Earth Care Award des Sierra Club

2018

Bundesverdienstkreuz für Felix überreicht von Bundespräsident Steinmeier

Felix als wichtigster Entscheider Deutschlands (FOCUS)

„Alfiere della Repubblica“ für Giovanni, überreicht von Staatspräsident Mattarella

Die Gute Schokolade Testsieger von 25 Milchschokoladen (Stiftung Warentest, 12/2018)

Fairtrade Awards Publikumspreis für die Waldkirchen-Edition der Guten Schokolade („Befair-Team“ des Johannes-Gutenberg-Gymnasiums)

Planetary Award des Instituts für Zukunftskompetenzen

innogy-Klimaschutzpreis für den Plant-for-the-Planet Club Mettmann

Irina als Herausragendste junge Persönlichkeit des Jahres (Climate Reality Awards Spanien)

2019

„Alfiere della Repubblica“ für Ariane, überreicht von Staatspräsident Mattarella

2020

Internationaler Preis des Westfälischen Friedens

Publikationen

- *„Bäume retten die Welt – Drei Baumpflanzer verändern das globale Bewusstsein“*, P. Schäfer-Timpner, epubli, 2009
- *„Our Earth – How Kids are Saving the Planet.”*, J. Wilson, Second Story Press, 2010
- *„Baum für Baum – Jetzt retten wir Kinder die Welt“*, Felix und Freunde, 2010 bis 2018, 7. Auflage außerdem erschienen in den Sprachen Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Chinesisch, Russisch, Slowenisch, Norwegisch, Niederländisch, Schwedisch, Polnisch, Portugiesisch, Koreanisch
- *„Kinder, die die Welt verändern!“*, Yann Arthus-Bertrand, 2012
- *„Alles würde gut – Wie Kinder die Welt verändern können. Eine Streitschrift”*, Felix Finkbeiner, 2017, 6. Auflage, in den Sprachen Deutsch und Englisch
- *„Ein Himmel voller Schokolade”*, Verena Zeltner, 2013, 2. Auflage
- *„Wunderpflanze gegen die Klimakrise entdeckt: Der Baum.“* Felix Finkbeiner und Plant-for-the-Planet, 2019 im Komplett-Media-Verlag

Impressum

Herausgeber: Plant-for-the-Planet Foundation, Am Bahnhof 1, 82449 Uffing am Staffelsee
www.plant-for-the-planet.org | info@plant-for-the-planet.org

Fotos: © Plant-for-the-Planet | © Alexis Garcia für Plant-for-the-Planet
Icons: fontawesome.com | Arrow vector created by freepik - www.freepik.com

Karten: Jolly Janner, Public domain, via Wikimedia Commons
United Nations, Public domain, via Wikimedia Commons
Travel vector created by freepik - www.freepik.com

Plant-for-the-Planet Foundation
Am Bahnhof 1
82449 Uffing am Staffelsee
Germany

Im blauen Plus-Energie-Bahnhof

Tel. +49 (0) 8808 / 9345
Fax +49 (0) 8808 / 9346

/plantfortheplanet_official
/plantfortheplanet
/trilliontrees

www.plant-for-the-planet.org
info@plant-for-the-planet.org

Plant-for-the-Planet unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen